

# Riesenspaß auf dem Bullen

Osterrath-Schüler der Klasse 7d siegen bei Tönnies

Rheda-Wiedenbrück (WB). "Wir kommen wieder - und dann holen wir den Titel." Dies waren die Worte von Leonard Schelpmeier, Schüler des Einstein-Gymnasiums, bei der Siegerehrung bei Tönnies anlässlich der "1. Rheda-Wiedenbrücker Schülermeisterschaft im Bull-Riding". Denn Sieger wurde die Klasse 7d der Osterrath-Realschule, die damit 500 Euro einstrich.

Deren drei Teilnehmer, Henrik Johannkemper, Henrik Frerich und Vanessa Lipsewers, waren nicht zu schlagen. Zusammen blieben die Schüler 97 Sekunden auf dem Bullen, der alle 20 Sekunden wilde Bocksprünge machte. Damit überholte die Klasse Schelpmeier und seine Mitsstreiter aus der 8d des Einstein-Gymnasiums.

Just die Sieger hatten sich beim Ausrichter der Meisterschaft, dem Verein "Kinderträume" der Deutschen Fleischwirtschaft, als letzte Klasse angemeldet. Schelpmeier und Mitschülerinnen Sarah Tegelkamp und Janina Koch belegten

den zweiten Rang und gewannen 300 Euro; als Dritte nahmen Tim Oppermann, Joschka Wortmeyer und Kevin Berghoff noch 200 Euro für die Klasse 8b in Empfang.

16 Klassen aus Schulen in Rheda-Wiedenbrück hatten sich angemeldet. Die Methoden der Schüler, lange auf dem Bullen zu bleiben, waren so unterschiedlich wie clever: Während Teilnehmer sich so eng wie möglich an den Bullen anschmiegten, brachten andere Reithosen mit. Wieder andere hielten sich an den aufgeblasenen Hörnern fest. Erlaubt war jeder Trick - einzig die Zeit

auf dem Bullen war ausschlaggebend. "Der Familientag wurde sehr gut angenommen", freute sich Clemens Tönnies. "Die Einnahmen aus dem Getränke- und Essensverkauf kommen einem guten Zweck zu Gute. Im Rahmen der Blau-Weißen Nacht konnten wir dem Verein Power-Child mit Schirmherrin Veronica Ferres 40 000 Euro überreichen".